



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

auch im nordrhein-westfälischen Landtag ist die Ausbreitung des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) vordergründiges Thema. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat in der zurückliegenden Plenarwoche die Abgeordneten über den aktuellen Stand informiert. Es geht nun darum, das Infektionsrisiko zu

minimieren, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Das Landeskabinett hat am Dienstag, 17. März 2020, weitere umfangreiche Maßnahmen beschlossen: Neben Schulen und Kindergärten sind nun fast alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens geschlossen. Bundeskanzlerin Angela Merkel appellierte in ihrer Fernsehansprache am Mittwochabend: „Es ist ernst. Nehmen Sie es auch ernst.“ Jeder Einzelne ist aufgefordert, soziale Kontakte vorübergehend einzuschränken und sein Verhalten nach den Empfehlungen des Robert Koch Instituts auszurichten. Ich gebe daher in diesem Newsletter auch einen Überblick über verschiedene Infektionsschutzmaßnahmen, die jeder Einzelne von uns beherzigen sollte.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr

## Verantwortung übernehmen: Infektionsschutzmaßnahmen beachten!

Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) verfolgen weiterhin das Ziel, Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verzögern. Die **Reduzierung von sozialen Kontakten und der Reisetätigkeit** dienen dem Ziel, Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich zu vermeiden.

**Das Robert-Koch-Institut empfiehlt:** Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen die Hust- und Niesregeln, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Auf Händeschütteln sollte verzichtet werden. Generell sollten Menschen, die Atemwegssymptome haben, nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Weitere Empfehlungen des RKI finden Sie unter [www.rki.de/covid-19](http://www.rki.de/covid-19).

### Hygienetipps zum Schutz vor Infektionskrankheiten



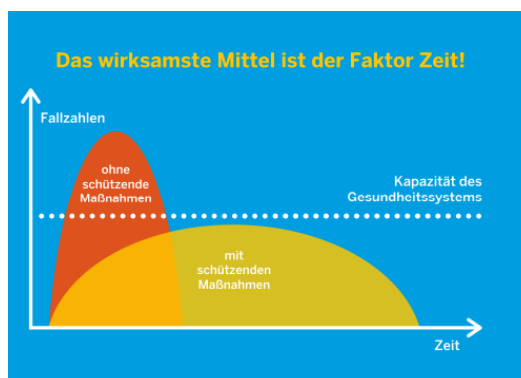
## Verantwortungsvolles Krisenmanagement

Die Ausbreitung des neuen Coronavirus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Sie sind nur zu bewältigen, wenn jeder Einzelne seinen Beitrag leistet.

**Fabian Schruppf MdL:** Unser Dank gilt besonders den Ärztinnen und Ärzten, den Pflegekräften sowie allen Menschen, die sich für die Patientinnen und Patienten einsetzen und daran mitarbeiten, das Coronavirus einzudämmen. Sie leisten unter Hochdruck eine hervorragende Arbeit und dafür möchte ich ihnen ausdrücklich meinen Dank aussprechen.“

### Ordnungspolitische Maßnahmen

Ein eindeutiges Krisenmanagement mit geeigneten und angemessenen Maßnahmen ist wichtig und notwendig, damit erstens die Ausbreitung des Virus eingedämmt und verlangsamt werden kann und vor allem das Vertrauen der Menschen in das Gesundheitssystem bestehen bleibt.



Bundeskanzlerin Angela Merkel hat es auf den Punkt gebracht: „Wir sind nicht verdammt, die Ausbreitung des Virus passiv hinzunehmen. Doch staatliche Maßnahmen gehen ins Leere, wenn wir nicht das wirksamste Mittel gegen die zu schnelle Ausbreitung des Virus einsetzen würden: Und das sind wir selbst.“

### Einschränkungen im öffentlichen Leben

Ziel ist es, Infektionsketten zu unterbrechen. Sämtliche ordnungsrechtlichen und medizinischen Maßnahmen müssen nach Lage der Dinge und auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes und der Richtlinien des Robert-Koch-Instituts flexibel entschieden und angepasst werden. „Es gibt derzeit enorme Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben. Diese sind einschneidend und ungewohnt—aber auch existenziell. Seien Sie versichert, dass Eignung, Angemessenheit und die Verhältnismäßigkeit von Maßnahmen und Zuständigkeiten immer wieder geprüft werden. Vorerst gilt als Richtschnur: Bleiben Sie Zuhause und vermeiden Sie weitere soziale Kontakte“, so Fabian Schruppf MdL.

### Hilfe für Unternehmen:

„Wir wollen alles daran setzen, Arbeitsplätze und Existenzen zu sichern. Die Landesregierung hat bereits kurzfristige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Liquiditätshilfen für betroffene Unternehmen, Regelungen zum Kurzarbeitergeld und zu Verdienstausschlägen wurden beschlossen. Unter **0211-917414800 (Hotline der NRW Bank)** können sich Firmen erkundigen, welche Hilfen gemeinsam mit Hausbanken möglich sind“, so Fabian Schruppf MdL. Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.wirtschaft.nrw/coronavirus-informationen-ansprechpartner>

### Neue Wege gehen

„Wir sind durch die angespannte Situation dazu gezwungen, schnelle Lösungen zu finden. Themen sind z.B. Lohnfortzahlungen bei Verdachtsfällen oder die Notbetreuung von Kindern während der KiTa- und Schulschließungen. Auch langfristige Veränderungsprozesse müssen nun angestoßen werden: Ich denke an die Digitalisierung am Arbeitsplatz (Homeoffice), an den Gesundheitsbereich (Telemedizin) oder den elektronischen Austausch von Gesundheitsdaten, aber auch an den schulischen Bereich,“ so Fabian Schruppf MdL.

## Plenarrede: „Bester Mieterschutz ist mehr Wohnraum“

**In seiner Plenarrede vom 11. März 2020 nahm Fabian Schruppf MdL zur Umwandlungsverordnung und zum Mieterschutz Stellung:**

„[...] Wer sich mit Bau- und Wohnungspolitik in unserem Land beschäftigt, weiß, dass die Landesregierung noch vor dem Auslaufen der Umwandlungsverordnung ein Mantelgutachten vorlegen wird. Dieses wird sich mit der tatsächlichen Wirksamkeit der mietrechtlichen Verordnungen des Landes (Mietpreisbegrenzungs-, Kappungsgrenzen-, Kündigungssperrfrist- und Umwandlungsverordnung) auseinandersetzen.

Vor diesem Hintergrund sollten wir doch zunächst einmal das Ergebnis dieser Evaluierung abwarten! Und dann wird die Landesregierung auch zu einer evidenzbasierten und seriösen Entscheidung hinsichtlich der Umwandlungsverordnung kommen.

[...] Der beste Mieterschutz ist nach wie vor mehr Wohnraum! Und das in allen Segmenten. Dazu haben wir bereits zahlreiche wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht! So haben wir:

- die Landesbauordnung modernisiert und entbürokratisiert,
- den Landesentwicklungsplan zukunftsfest gestaltet,
- die Landesinitiative „Bau.Land.Leben“ auf den Weg gebracht
- die Öffentliche Wohnraumförderung mit einem Rekordvolumen von 1,1 Mrd. Euro jährlich und zeitgemäßen Förderkonditionen aufgestellt.

Und ich erkläre es Ihnen gerne noch einmal: All diese Maßnahmen brauchen nun Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten.“

**Die Plenarrede finden Sie auch auf der Homepage als Video-Podcast. Schauen Sie doch mal auf [www.fabian-schrumpf.de](http://www.fabian-schrumpf.de) vorbei.**

## Team Laschet/Spahn

**Der Essener Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf unterstützt Armin Laschet und Jens Spahn bei der Kandidatur um den Vorsitz der Bundes-CDU:**

„NRW-Ministerpräsident Laschet hat erklärt, sich beim CDU-Parteitag um den Vorsitz zu bewerben. Bundesgesundheitsminister Spahn soll Laschets Stellvertreter werden. Die Teamlösung ist aus meiner Sicht genau das, was wir als CDU brauchen und signalisiert Zusammenhalt. Nur so kann die Union weiterhin stabile politische Kraft der Mitte bleiben.“

**Info:** Wegen der Verbreitung des Coronavirus hat die CDU entschieden, ihren Sonderparteitag am 25. April zu verschieben. Ein neuer Termin wurde noch nicht festgelegt.





### Närrischer Landtag

Der Landtag Nordrhein-Westfalen war am 11. Februar fest in Narrenhand: Mehr als 111 Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen aus allen Teilen des Bundeslandes sind nach Düsseldorf gekommen. Auf Einladung von **Fabian Schrupf MdL** und den anderen Essener Landtagsabgeordneten war auch das Essener Prinzenpaar vor Ort: Seine Tollität Prinz Andreas I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Heike I.



Der Präsident des Landtags, André Kuper, nahm die zahlreichen Gäste in Empfang und stellte klar: „Unsere Heimat Nordrhein-Westfalen ist ohne den Karneval nicht denkbar. Karneval wird überall gefeiert, aber überall ein wenig anders. Und das macht unser Bundesland aus: Tradition, Toleranz und füreinander da zu sein. Es sind die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die diese Tradition pflegen. Sie sind die guten Seelen unserer Gesellschaft.“

### Karneval im Essener Süden

„Helau und Hurra! Die neue Brücke ist da!“ war das Motto des Wagens der CDU Kupferdreh - Byfang beim Rosenmontagszug durch Essen-Kupferdreh. Mit dabei waren auch Landtagsabgeordneter Fabian Schrupf, Oberbürgermeister Thomas Kufen und Bundestagsabgeordneter Matthias Hauer.

**Fabian Schrupf MdL:** „Vielen Dank an CDU Ratscherr Dirk Kalweit und sein Team, dass Ihr wieder mit eigenem Wagen dabei wart! Glücklicherweise hat auch das Wetter mitgespielt, nachdem der Bollerwagen Zug durch Werden und das Heisinger Schiebekarren-Rennen aufgrund des Sturms abgesagt werden mussten.“



## Bürgersprechstunde

Am vergangenen Wochenende fand eine weitere Bürgersprechstunde der CDU Horst-Eiberg statt.

Fabian Schrupf MdL stand gemeinsam mit Rats herr Friedhelm Krause und Ratskandidat Luca Ducree allen Interessierten Rede und Antwort.

**Fabian Schrupf MdL:** „Als Ihr direktgewählter Abgeordneter im Landtag NRW vertrete ich die Menschen aus dem Essener Süden. Ich freue mich, wenn Sie meine Arbeit mit guten Hinweisen, aber auch Kritik begleiten. Sprechen Sie mich an oder nehmen Sie Kontakt über das Wahlkreisbüro auf!“



## KONTAKT



Mein Team in Düsseldorf und Essen (v.l.):  
 Anna Krapohl, Daniel Fockenberg, Charlotte Neuheuser, Britta Kremer

### BÜRO DÜSSELDORF

Fabian Schrupf MdL  
 Platz des Landtags 1  
 40221 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 884 2727  
 Fax: 0211 884 3030

### BÜRO ESSEN

Fabian Schrupf MdL  
 Blücherstraße 1  
 45141 Essen  
 Tel.: 0201 247 3228  
 Fax: 0201 247 3299

Email: [fabian.schrumpf@landtag.nrw.de](mailto:fabian.schrumpf@landtag.nrw.de)

Web: [www.fabian-schrumpf.de](http://www.fabian-schrumpf.de)

Facebook: [www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl](https://www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl)